

Jahresbericht 2017

Inhalt

Projektförderung	S. 1
Themenförderung	S. 4
Engagement	S. 5
Stiftung	S. 7



Projektförderung

Seit den Anfängen steht die Projektförderung im Zentrum der Arbeit der Age-Stiftung. Wir ermöglichen mit unseren Finanzbeiträgen die Umsetzung von Projekten und machen durch deren Dokumentation interessante Beispiele sichtbar. So werden Erkenntnisse für neue Lösungsansätze gewonnen.

Knapp die Hälfte der geförderten Projekte wird von dritter Stelle evaluiert oder dokumentiert. Zu den übrigen Projekten verfassen die Projektverantwortlichen informative Schlussberichte.

Alle 267 Projekte sind auf der Webseite dokumentiert. → **Förderprojekte**

Anzahl Förderbeiträge ¹	2017	2016	2015	2014	2013
Anfragen zum Thema Förderbeiträge	115	111	82	121	130
Anzahl gestellte Anträge im Berichtsjahr (Closing)	57	48	49	44	52
Anzahl bewilligte Projekte im Berichtsjahr	22	20	20	21	19
Anzahl laufende Gesuche	67	61	58	53	50

¹ inkl. Age-Projekte



Förderbeiträge

Bewilligte Förderbeiträge 2017			CHF	3 285 000
I-2017-001	Verein Buechehof	Altersgerechte WG für den Buechehof	110 000	
I-2017-005	Stiftung Hospiz Zentralschweiz	Hospiz Zentralschweiz	300 000	
I-2017-008	WBG ZukunftsWohnen	Wohnen und Pflegen im Alter	200 000	
I-2017-009	Genossenschaft Wohnen im Alter Kemmental	WEITBLICK Neubau 20 Wohnungen und Landarztpraxis	150 000	
I-2017-011	logisplus AG	Neubau Lilienweg mit gerontologischer Beratung	150 000	
I-2017-013	Verein Christuszentrum	Zwischenbächen – ein generationenverbindendes Projekt für psychisch beeinträchtigte Menschen	150 000	
I-2017-014	Spitex Allschwil Binningen- Schönenbuch	Wenn es zu Hause vorübergehend nicht mehr geht – Intermediäre Strukturen – Pilotprojekt	270 000	
I-2017-020	Baukonsortium HiBi 22	HiBi 22 gemeinschaftliches Wohnen	60 000	
I-2017-022	Die Familie im Garten	Nacht-Kurzaufenthalt	100 000	
I-2017-024	Claire & George Stiftung	Informations- und Sensibilisierungsbroschüre	35 000	
I-2017-028	Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich	Schmerzstudie – eine Studie zur Wirkung des therapeutischen Handauflegens	130 000	
I-2017-034	Alzheimervereinigung Zürich	Zugehende Beratung	140 000	
I-2017-035	Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein Bern	sgf bern	260 000	
I-2017-042	Hochschule Luzern	Wohnkalkulator	130 000	
I-2017-043	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich-Witikon	Nachbarschaftszentrum Witikon	150 000	
I-2017-044	Stiftung Alterssiedlung Root	Alterssiedlung Root	180 000	
I-2017-045	Goldstück AG	Goldstück at home	50 000	
I-2017-046	Verein Spielinsel	Generationenplatz Herisau	35 000	
I-2017-047	Eisenbahner- Baugenossenschaft Bern (EBG)	Zentrum Weissensteingut Bern	180 000	
I-2017-050	Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Sektion Bern-Solothurn	Wohnbaugenossenschaft Warmbächli	210 000	
I-2017-052	Gemeinnützige Hilfsgesellschaft der Stadt St. Gallen	Marthaheim St. Gallen	250'000	
I-2017-057	AIDE-MOI GmbH (in Gründung)	AIDE-MOI Business	45 000	



Age-Projekte

Mehr als Wohnen ist das letzte verbliebene Projekt aus der Kategorie Age-Projekte: Wir sind seit 2009 als Partner bei «Mehr als Wohnen» engagiert. Ende 2018, drei Jahre nach Erstbezug, wird das Projekt mit einer Dokumentation abgeschlossen.

Die Baugenossenschaft *mehr als wohnen* baut im Norden von Zürich ein wegweisendes Quartier. Finanziell beteiligt sind mehr als 50 Baugenossenschaften und Stiftungen. Es umfasst 13 Wohnhäuser mit rund 450 Wohnungen. Die Gesamtsiedlung wurde im Juni 2015 bezogen. Der Betrieb läuft. Es leben und arbeiten rund 1'300 Menschen in dieser neu gebauten Umgebung.

Das noch laufende Forschungsprojekt thematisiert die soziale Entwicklung des neuen Quartierteils. Die Begleitstudie wird von ImmoQ GmbH von 2015 bis 2018 durchgeführt. Damit sollen die Zufriedenheit mit der Wohnsituation auf dem Hunziker Areal, das Nachbarschaftsleben, die Nutzung der Infrastruktur sowie die Beurteilung der Geschäftsstelle evaluiert und dokumentiert werden.

Zum zehnjährigen Bestehen der Genossenschaft wurde die Broschüre «Eine Vision wird real – 10 Jahre gesammelte Erfahrungen» herausgegeben. Download unter → mehralswohnen.ch

Forschung und Wissensvermittlung

Eigene Publikationen: Die Age-Stiftung produziert neben den Veröffentlichungen auf der Webseite zwei eigene Printprodukte: den Age-Impuls und das Age-Dossier. → [Publikationen](#)

Die Reihe **Age-Impuls** dokumentiert einzelne Projekte, die als gute Beispiele dienen können. Die Broschüren stehen zum Download zur Verfügung und werden an ein interessiertes Publikum verschickt. Age-Impuls 2017: Siedlungs- und Wohnassistenz: Anlaufstelle für Ältere mitten im Quartier. Ein Projekt der Gemeinde Horgen.

Für das **Age-Dossier** filtert die Redaktion aus den geförderten Gesuchen ein Schwerpunktthema heraus, zu dem bislang wenig evidenzbasierte Information vorhanden ist. Für die Bearbeitung des Themas werden in einem ersten Schritt einzelne Förderprojekte befragt (die Ergebnisse werden unter dem Titel «Praxisporträts» veröffentlicht). In einem zweiten Schritt werden die Erfahrungen zusammen mit theoretischen Reflexionen in einem ansprechend gestalteten Themenheft veröffentlicht. Age-Dossier 2017: Alte Gebäude altersgerecht umnutzen.

Absatz eigener Publikationen	2017	2016	2015	2014	2013
Bestellungen Versand	1 204	2 043	1 583	7 981	3 867
Download Produkte aus F&W **	1 706	--	--	--	--

** Erst ab Sept. 2016 solide Datengrundlage

Wenn wir für die Erarbeitung der Inhalte auf zusätzliche Informationen angewiesen sind, vergeben wir kleinere externe Forschungsaufträge:



Laufende und abgeschlossene Forschungsprojekte

FHNW	Pilotstudie Einkommenssituationen im Alter (Mitglied in einem Konsortium von Stiftungen)
GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich (Lars Mülli)	Brandschutznormen und Wohnen im Alter (erschieden in: Age-Dossier 2017)
Felix Bohn	Planungshinweise für Umnutzungen alter Gebäude zu Alterswohnungen
Pro Senectute Bibliothek	Recherchen zur Erstellung und Aktualisierung thematischer Medienlisten

Themenförderung

Im Bereich Themenförderung setzen wir Projekte um, die keinen direkten Bezug zu den Förderbeiträgen haben. Mit dem **Age Report** wollen wir das Wissen um die Wohnwünsche der älteren Menschen zu den Fachakteuren bringen. Mit dem **Programm Socius** wird ein Beitrag geleistet zu einer differenzierten Diskussion zum Thema ambulant vor stationär.

Age Report

Der Age Report präsentiert Zahlen und Fakten zum Wohnen im Alter. Sie basieren auf einer repräsentativen Befragung von Personen 60+. Sämtliche Grafiken und Tabellen aus dem Age Report III sind auf der Webseite veröffentlicht. → age-report.ch

Der nächste Age Report erscheint 2019 in Zusammenarbeit mit der Fondation Leenaards. Für den Age Report IV wird die Befragung erstmals gesamtschweizerisch durchgeführt und die Zielgruppe wird auf 65+ angepasst.

Kumulierte Verkaufszahlen	2017	2016	2015	2014	2013
Age Report III (2014) *	1 575	1 507	1 334	1 035	-
Age Report 2009 *	1 631	1 627	1 618	1 609	1 576

* Auflage 3000 Stk.

Programm Socius

Seit Oktober 2014 läuft das Programm «Socius – wenn Älterwerden Hilfe braucht». Für das Programm, welches auf fünf Jahre angelegt ist (bis 2019), suchte die Stiftung 10 Akteure in Schweizer Gemeinden oder Regionen, die den Aufbau und Betrieb von bedürfnisorientierten Unterstützungssystemen für ältere Menschen organisieren. Von den 50 Bewerbungen wurden 10 Projekte ins Programm aufgenommen. Die Teilnehmenden erhalten vom Programm eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von CHF 140'000 sowie die Gelegenheit, sich über verschiedene Kanäle auszutauschen.

Das Programm wird begleitet von einer interdisziplinären Gruppe von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis und von der Firma socialdesign wissenschaftlich ausgewertet.



Teilnehmer am Programm Socius

Basel:	Mit einer Anlaufstelle für Altersfragen näher zu den Leuten
Bassersdorf:	Pflegenden Angehörigen den Rücken stärken
Bern:	Mehr Nachbarschaftshilfe im Stadtquartier
Bettlach:	Unterstützung für die Älteren – ein Anruf genügt
Biel:	Ein Netzwerk für die Älteren in der Stadt
Frauenfeld:	Stadt und Land gemeinsam für mehr Altersfreundlichkeit
Horgen Zimmerberg:	Altersarbeit vom Wohnen bis zur ärztlichen Versorgung
Schaffhausen:	Spazieren für ein altersfreundliches Quartier
Schwyz:	Eine professionelle Fach- und Koordinationsstelle zur Altersbetreuung im Kanton Schwyz
Sensebezirk:	19 Gemeinden verknüpfen ihre Altersangebote

Um die Diskussion zum Thema zu bereichern und Erkenntnisse aus den Projekten einem breiten Publikum zugänglich zu machen, wurden im Frühling und im Herbst jeweils in Zürich und in Bern öffentliche Veranstaltungen durchgeführt, bei denen sich die Projekte aus Bassersdorf sowie das Projekt aus Schwyz vorstellten. → programmossocius.ch

Engagement

Mit der Mitgliedschaft in Verbänden oder Vereinen und Netzwerken will die Age-Stiftung einen Beitrag zu einem professionellen Umfeld leisten.

Mitgliedschaften und Netzwerke

AGE Platform Europe	Observer member	AS
Altersnetzwerk der Stadt Zürich	Mitglied	AS
Alzheimervereinigung	Gönner	Age
DGGG	Deutsche Gesellschaft für Gerontologie & Geriatrie, Mitglied	AJ
ETH Wohnforum Netzwerk	Arbeitsgruppenmitglied	KW
Fokusgruppe Betreuung	Interessengruppe von Stiftungen	AJ
Generationen Wohnen Bern-Solothurn	Mitglied	Age
Genossenschaft Zukunftswohnen	Mitglied	Age



LEA	Vereinsmitglied	KW
palliative zh + sh	Mitglied	Age
SGG	Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie (Begleitgruppe)	AJ
Schweiz. Fachstelle für Behindertengerechtes Bauen	Mitglied	Age
SEVAL, Schweizerische Evaluationsgesellschaft	Mitglied	KW
Stiftung Sonnweid	Gönner	Age
Tavolata	Beirat	KW
WBG Schweiz	Mitglied	KW
Wohnen Schweiz	Mitglied	Age

Individuelles Engagement

Die Mitarbeitenden der Age-Stiftung engagieren sich in verschiedener Form für die Weiterentwicklung von gutem Wohnen beim Älterwerden. Eine unvollständige Auflistung des Engagements:

Thematische Inputs / Expertisen / Jurytätigkeit

Angewandte Gerontologie (SGG-Magazin)	Redaktionsmitglied	AS
Fachhochschule Nordwestschweiz	Beirat: Strategische Initiative «Alternde Gesellschaft» (2015-2017)	AS
Roundtable Alter	Subgruppe von SwissFoundations	AJ / AS
Experteninterviews und -workshops	Für diverse Forschende und Organisationen	AJ / KW / AS
AAL Europe	Evaluatorin	KW

Aktionsbeiträge

Gemäss unserer Strategie unterstützen wir andere Akteure in der Multiplikation von Themen:

Total		70 000
SwissFoundations	Massnahmen zur Vernetzung von Stiftungen	20 000
Pro Senior Bern	Erfa-Tagung zum Austausch von Wissen und Erfahrungen in Altersfragen im Kanton Bern	1 000
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)	Internationale Konferenzreihe City Health International	3 000
Pro Senectute	Wissensvermittlung / Bibliothek	5 000
wbg Schweiz	Konferenz in Luzern: Thema Wohnen und Älterwerden.	3 000



wbg Schweiz	Eine Halbtagesveranstaltung in der Residenz Au Lac in Biel.	3 000
Pro Familia	Tagung zum Thema Demographische Alterung und Belastung der Generationen	4 000
Pro Infirmis und FHNW	Buch: «Zukunftsweisend umbauen – hindernisfrei wohnen». Christoph Merian Verlag	4 000
ZHAW Life Sciences und Facility Management	Buchprojekt: Gartenleben im Alter Schritte zu einem gemeinsam gestalteten und bewohnten Garten	5 000
UBA Zürich	Anerkennung des Beitrags der UBA zum Buch «Schutz in der häuslichen Betreuung alter Menschen»	3 000
Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie SGG SSG	11. Internationaler Kongress für Gerontologie und Geriatrie & nationaler SGG-Kongress vom 13. bis 15. Juni 2018 in Montreux	5 000
Dep. Gesundheit und Soziales AG Fachstelle Alter	Broschüre zum Thema «Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden zum Thema Wohnen»	6 000
Paul Schiller Stiftung	Studie Best Practice: Modelle guter Betreuung im Alter.	8 000

Die Fachreise nach Dänemark für die wir 2016 einen Beitrag gesprochen hatten (wbg; CHF 5'000) konnte kostendeckend durchgeführt werden, weshalb die Reserve zugunsten der Aktionsbeiträge 2017 verwendet wurde.

Center for Philanthropy Studies (CEPS): Im Rahmen eines Unterstützungskonsortiums, das von SwissFoundations organisiert wird, unterstützt die Age-Stiftung während 5 Jahren (2013 – 2017) das CEPS mit jährlich CHF 20'000. Damit will die Stiftung deutlich machen, dass ein professioneller Sektor zentral ist für eine effiziente und wirkungsvolle Stiftungsarbeit.

→ ceps.unibas.ch

Design Preis Schweiz: Um einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen, wie wichtig gute, altersgerechte Produkte, Umgebungen und Dienstleistungen sind, ist die Age-Stiftung Partner von Design Preis Schweiz. Im November 2017 wurde der Design Leadership Award an zwei Projekte vergeben: Claire & George Hotelspitex und SBB mit der neuen Zugkomposition 'Giruno'. Die Zusammenarbeit wird aus Gründen der Nachhaltigkeit über drei weitere Preisperioden wiederholt. (Partnerschaft 'Design-Leadership-Award' 2017 CHF 150'000).

→ design-leadership.ch

Stiftung

Der **Stiftungsrat** hat im Berichtsjahr viermal getagt, einmal in Form einer Weiterbildung (Fachexkursion). Die Zusammensetzung des Stiftungsrats ist unverändert:

- Hans Peter Farner (Präsident)
- Benjamin Vetterli
- Dr. Alfred Grieder

Im **Team** der Age-Stiftung gab es keine Veränderungen. Per Ende Dezember 2017 beschäftigt die Age-Stiftung vier Personen (3.5 Vollzeitäquivalent):

- Dr. Antonia Jann (AJ), Geschäftsführerin
- Karin Weiss (KW), stellvertretende Geschäftsführerin, Leitung Förderprojekte
- Andreas Sidler (AS), Leitung Forschung und Wissensvermittlung
- Maya Mathies (MM), Administration und Projektassistenz
- Christiana Brenk (Mandat für Programm Socius)

Referate / Artikel / Interviews

Jan.	Careum Aarau: Gestaltung Modul Sozialraumgestaltung	AJ
Feb.	Grundsatzartikel NZZ	AJ
Feb.	Grundsatzartikel 50+	AJ
April	Input an der Tagung Generation Roldies, Nottwil	AJ
Mai	Input Vicino Luzern	AJ
Juni	Input Alterskommission Laufental	AJ
Juni	Grundsatzartikel Ageing Society Design Preis Schweiz	AJ
Juni	Input Erfa-Tagung Socius	AJ
Aug.	Artikel in «Alter(n) und Ethik, Zeitschrift für Angewandte Gerontologie»	AS
Sept.	Input Kurs Vorbereitung auf die Pensionierung, Diakonie Neumünster, Zürich	AJ
Sept.	Input Alterskommission Schaffhausen	AJ
Okt.	Input Green Economy, Winterthur	AJ
Okt.	Input Designkurs HSLU	AJ
Nov.	Artikel in «Vielfalt – Jenseits der Normen des aktiven Alterns – Zeitschrift für Angewandte Gerontologie»	AS



Zürich, 16. März 2018

Hans Peter Farner, Präsident
Dr. Antonia Jann, Geschäftsführerin